

**Oktober
November 2022**



miteinander

**Christophoruskirche Wolkersdorf
und Georgskirche Dietersdorf**



evangelisch sein

DEKANAT SCHWABACH



Wir sind für Sie da!

Wolkersdorf



Monika Geistmann
Pfarramtssekretärin



Ulrich Hardt
Pfarrer



Dietersdorf



Karin Brandmeyer
Diakonin



Erika Braun
Pfarramtssekretärin



Renate Schindelbauer
Pfarrerin

Termine (unter Vorbehalt, bitte im Internet oder in der Tageszeitung nochmals nachschauen)

- 2.10. Gemeindefest S.11
- 10.10. Sammlung für "Kaufhaus Wertvoll" S.6
- 11.10. Vortrag S.15
- 16.10. Einführungsgottesdienst Pfr. Hardt, S.4
- 23.10. Familienfreundlicher Gottesdienst S.12
- 29.10. Konzert BlackRiverBrass S.11
- 30.10. Einführungsgottesdienst Lkt. Benker S.7
- 6.11. Gottesdienst für Ausgeschlafene S.14
- 12.11. Dekanatsfrauentag S.21
- 12.11. Gemeindeaktionstag Dietersdorf S.13
- 13.11. Bewegender Abend S.5
- 17.11. Kinderbibeltag S.12
- 16.11. Gottesdienst zum Buß- und Betttag S.7
- 20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag S.7
- Ab 28.11. Lebendiger Adventskalender S.13

Impressum

Wünsche, Infos und Anregungen:

E-mail: redaktion.miteinander@gmx.de
Tel. (0911) 63 61 17

V.i.S.d.P.: Renate Schindelbauer
Alte Dietersdorfer Str. 2, 91126 Schwabach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Oktober 2022

Auflage: 2000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: gemeindebrief.evangelisch.de,
Pixabay und private Bilder

Liebe Leserinnen und Leser!

Monatsspruch November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen. Jesaja 5,20

Eine ganz wichtige Aufgabe für ein kleines Kind ist es, ein Gefühl für gut und böse zu entwickeln. Vor allem die Eltern helfen dem Kind, zu erkennen, was richtig ist und was falsch ist. Mit diesem Maßstab im Kopf können Kinder in ihrer Weltsicht ziemlich rigoros sein. Als Erwachsene haben wir gelernt, dass die Welt sich aber nicht so einfach in schwarz und weiß einteilen lässt. Trotzdem brauchen wir Orientierung. Wir wollen und müssen wissen, woran wir uns halten sollen. Denn wenn die Maßstäbe verdreht werden, sind die Folgen verheerend: Eine Gesellschaft, die tief gespalten ist, weil einzelnen das Lebensnotwendige vorenthalten wird. Ein Land, in dem das Lebensrecht einzelner infrage gestellt wird, weil sie anders glauben, anders aussehen oder unter einer Behinderung leiden.

Der Prophet Jesaja kritisiert, wenn Gottes Maßstäbe verdreht werden. Wir erleben, dass in Russland Krieg und Terror nicht beim Namen genannt werden. Und in der Nazizeit reichte schon ein Gebet für die verfolgten Juden, um den Pfarrer ins KZ zu bringen.

Worte und Maßstäbe zu verdrehen zerstört Leben. Gott aber will, dass alle Menschen leben können, ausgestattet mit dem Lebensnotwendigen und in Frieden mit ihrem Nächsten. Darum lohnt es sich zu widersprechen, wenn in meiner Umgebung Worte verdreht werden. Dazu wünsche ich Ihnen viel Mut.

Ihr Ulrich Hardt



Vorstellung unseres neuen Pfarrers Ulrich Hardt

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesen Zeilen stelle ich mich als Ihr **neuer Pfarrer** vor. Mein Name ist **Ulrich Hardt**, ich bin 59 Jahre alt, alleinstehend und Vater eines erwachsenen Sohnes.

Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf in der Nähe von Kiel. In der evangelischen Jugendgruppe meiner Heimatkirchengemeinde erwachte bei mir das Interesse an der Theologie und der Wunsch, mit Menschen zu arbeiten. Nach dem Theologiestudium in Kiel und Erlangen beendete ich meine Ausbildung als Vikar in Flensburg. 1994 wechselte ich in die bayrische Landeskirche und war zunächst Pfarrer ganz in der Nähe von Wolkersdorf, nämlich in Roßtal. Dann zog es mich nach Nürnberg, wo ich in der Südstadt zunächst Gemeindepfarrer und später Pfarrer im Schuldienst war. Die nächste Station war Kirchrüsselbach im Dekanat Gräfenberg und während der zurückliegenden sieben Jahre war ich Pfarrer in der Pfarrei Bergen und zwei Jahre auch in der Pfarrei Nennslingen im Dekanat Weißenburg. Nun wage ich noch einmal einen Neuanfang.

Mein Herz als Pfarrer schlägt besonders für die Seelsorge, denn für mich gibt es nichts Spannenderes als die Lebensgeschichten von uns Menschen. Gern halte ich Gottesdienste und habe große Lust, in der Christophorusge-

meinde Bewährtes weiterzuentwickeln und, wenn gewünscht, auch Neues auszuprobieren.

Gespannt bin ich auch auf die Kooperation mit den Nachbargemeinden Katzwang und Dietersdorf. Im Dekanat Weißenburg habe ich viele gute Erfahrungen mit regionaler Zusammenarbeit gemacht, die ich dazu einbringen kann.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad, gehe wandern, lese und koche gern oder treffe mich mit Freunden.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Wolkersdorf und grüße Sie herzlich

Ihr Ulrich Hardt



Der **Einführungsgottesdienst** für **Pfarrer Hardt** findet am **16. Oktober um 16 Uhr** in der **Christophoruskirche** statt. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu Empfang und Kennenlernen ins Haus der Gemeinde ein.

„Bewegender Abend“ mit Verabschiedung von Dagmar Tunkel, Kita-Leitung

Am 31. Juli haben wir im bewegenden Abendgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die ökumenische Pfarrband "Heiliger Bimbam" unsere **Kita-Leiterin Dagmar Tunkel verabschiedet**. Mit viel „Dankbarkeit“ und einem weinenden Auge lassen wir sie mit einem Kompass und Leuchtturm in ihre neue Aufgabe ziehen.



Der **nächste „bewegende Abendgottesdienst“** steht am **13. November um 18 Uhr** an. Mit besonderer Gestaltung, eingängigen Texten und schöner Musik ist Raum für Gedanken, Besinnung und Bewegung.

Der 
bewegende
Abend

"Dankeschön"

Der **Kirchenvorstand** und auch das **Pfarramt** bedanken sich bei **allen Ehrenamtlichen** und der **ganzen Gemeinde** ganz herzlich, dass wir es wieder geschafft haben, eine lange Vakanz so gut zu meistern. Dies ist nicht selbstverständlich! Das gemeinsame Durchhalten der Gemeinde ist die Basis dafür, dass Pfarrer Hardt Bewährtes weiter gestalten und Neues ins Leben rufen kann.

Wir sind alle sehr gespannt und **freuen uns** auf den **Aufbruch in die Zeit mit „unserem Pfarrer Ulrich Hardt“**.



Herzlichst Ihre Sabine Gomolka, Christiane Beck, Christa Sträßner, Hans Arnold, Claudia Benker, Monika Geistmann und Ruth Döring (v.li) sowie Kathrin Vogt und Dr. Martin Wild (beide nicht auf dem Bild).





Außerdem **bedanken** wir uns **ganz herzlich** bei unserem **Vakanzvertreter Pfr. Dr. Roland Liebenberg** aus Gustenfelden/Regelsbach. Er hat uns sicher und umsichtig durch die Vakanzmonate begleitet und geführt. Immer hatte er aufmunternde und konstruktive Worte und Ideen für unsere Gemeindegarbeit.



Wieder Chorprobe der Coloured Voices

Wir haben es geschafft, wir haben eine **neue Chorleiterin gefunden!** Sie heißt **Katerina** und studiert an der Musikhochschule in Nürnberg. Sie wird sich in einer der nächsten Ausgaben persönlich vorstellen. Daher können wir mit Freude mitteilen, dass der **Chor ab dem 14. September** immer am **Mittwochabend um 19.30 Uhr** im **Haus der Gemeinde** die Wände zum Beben bringen wird.

Wer Lust, Zeit und Muße hat, möge sich bitte bei uns einfinden!
Jede Stimme zählt! Auch Ihre!



Trauen Sie sich. Wir freuen uns auf jeden Mann und jede Frau.

Gemeinsam singen öffnet Herz und Seele!

Wieder Sammeln für „Kaufhaus Wertvoll“

Wir bieten Ihnen wieder eine gut erreichbare Abgabemöglichkeit für wertige Sachen für das „Kaufhaus Wertvoll“ (Diakonie) an:

Am **Montag, 10. Oktober** können Sie **von 9 bis 13 Uhr** beim **Pfarramt klingeln**, wir öffnen Ihnen dann den Lagerraum im Haus der Gemeinde.

Abgeben können Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Geschirrwaren, aktuelle Bücher, Spiele und Spielwaren sowie gangbare kleine Elektrogeräte (z. B. Fön, Toaster, Kaffeemaschine).





Einführung von Lektorin Claudia Benker

Am **30. Oktober** um **10 Uhr** wird unsere **neue Lektorin Claudia Benker** in der **Christophoruskirche von Dekanin Berthild Sachs** feierlich in ihr **Amt eingeführt**. Wir freuen uns sehr, dass wir durch Frau Benker, die auch Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes in Wolkersdorf ist, Verstärkung und neue Impulse für unsere Gottesdienste bekommen. Wir wünschen Ihr Gottes Segen für Ihre Gottesdienste in den beiden Gemeinden.



Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, den 20. November** um **10 Uhr** wollen wir mit Pfr. Hardt besonders der Verstorbenen gedenken und auf das Wort von der Auferstehung hören.

Nach dem Gottesdienst findet eine **Andacht** auf dem **Friedhof** statt mit der Möglichkeit, ein Licht an ein Grab zu stellen.



Buß- und Betttag

Gerne wollen wir an **Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November abends** um **19.30 Uhr** mit unserem Pfr. Hardt gemeinsam Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl feiern.



Kita



Liebe Gemeinde,

das Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu und es gibt noch einiges zu berichten.

Am 27.06. wurden unsere Vorschulkinder von der Polizei in Schwabach zum **Verkehrsübungsplatz** an der Christian-Maar-Schule eingeladen. Die Kinder wurden dort in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging mit der Polizistin einen Weg an der Straße entlang, um das **Überqueren der Straßen zu lernen**. Die andere Gruppe blieb auf dem Verkehrsübungsplatz und durfte dort mit diversen Fahrzeugen wie Roller, Kett-Cars und Fahrrädern fahren.



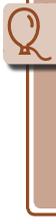
Es gab sogar richtige Ampeln, Schilder und Fußgängerüberwege. So konnten die Kinder **lernen, wie sie sich als Fahrer verhalten müssen ohne andere zu gefährden**. Die Kinder

und auch die Pädagoginnen hatten viel Spaß. Vielen Dank an die Polizistin, die uns an diesem Tag begleitet hat.



Ein weiteres Highlight vor den Sommerferien war unser erster **Mottotag**. Dieser wurde auf Wunsch der Kinder bei uns umgesetzt. Das Motto war **„Beach“**, welches alle vier Gruppen unserer Kita entschieden haben. Die Pädagoginnen haben sich tolle Aktionen für die Kinder überlegt. Die Kinder konnten zum Beispiel Armbänder selbst machen, Obstspieße stecken, kleine Boote basteln und Limbo tanzen. Die Abkühlung lieferten die Matschanlage im Garten und der Rasensprenger. Zum Essen gab es leckere Waffeln. Besonders war auch das grüne Getränk an diesem Tag. Außerdem war jeder zum Motto entsprechend gekleidet oder hatte etwas Besonderes dabei: Manche Kinder kamen schon in Badekleidung, andere hatten einen Schwimmreifen oder Schwimmflügel dabei. Es war ein toller und spaßiger Vormittag.





In unserem diesjährigeren **Ab-schlussgottesdienst** mit Pfar-rerin Schindelbauer ging es um das **Thema „Bienen“**. Auch die Bienen müssen, wie unsere Vor-schulkinder, in die Schule und et-was lernen. Sie bereiten sich auf einen neuen Lebensabschnitt vor, der so ganz andere Erwartun-gen an sie stellt als die Zeit im Kindergarten. Jedes Kind erhielt unter dem schön gestalteten Bie-nen-bogen seinen ganz eigenen Segen von den Pädagoginnen und Pfarrerin Schindelbauer.



Die **Kinder** erhielten zum **Ab-schied** ihre gestalteten **Vor-schulboxen** mit einer Überraschung darin. Die **Einrichtung** bekam von den Vorschuleltern drei **Abstreifer** für jede Kinder-gartengruppe. Darüber haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns hiermit dafür herzlich!



Die letzten heißen Tage in diesem Kita-Jahr genossen wir draußen. Es gab öfters ein erfrischendes Eis und eine Abkühlung durch

den Rasensprenger. Tolle Aktio-nen fanden in dieser Zeit vor al-lem draußen statt. Z. B. gab es im Hofbereich die Möglichkeit mit der Wasserbahn zu spielen, die Kinder konnten zu Sommermusik tanzen und das Forschen mit Wasser fand seinen Platz.



Mit Tränen in den Augen mussten wir uns diesen Sommer von un-serer langjährigen Kita-Leitung **Dagmar Tunkel verabschie-den**. Sie wechselt in eine andere Einrichtung. Für ihren neuen Le-bensweg wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, viel Freude und Gottes Segen. Wir bedanken uns für die wundervolle gemeinsame Zeit, in der wir mit ihr arbeiten, lernen und lachen durften.



Wir hoffen, alle Kinder und Eltern hatten einen tollen und erholsa-men Sommer! Wir freuen uns auf das nächste Kita-Jahr mit neuen Familien, Festen und Aktionen.

Es grüßen herzlich alle Kinder und Pädagoginnen der Chris-tophorus Kindertagesstätte Zwieselal

Adventskalender Aufruf

Wie schon einige Ausgaben zuvor, möchte ich, Claudia Benker, nochmal auf unsere diesjährige „Überraschungsadventskalender“-Aktion aufmerksam machen.

Setzen Sie sich bei Interesse an einer Beteiligung bitte mit mir per *Telefon 0151/24114744* oder *E-Mail claudia.benker@web.de* in Verbindung. Ich erkläre Ihnen wie es funktioniert und was Ihr Beitrag dazu sein sollte. Auch Sie werden danach süchtig werden.

Danke bereits an die Mitmacher*innen aus den letzten Jahren und an die, die sich bereits bei mir gemeldet haben! Denn nach Weihnachten ist bekanntlich vor Weihnachten.



Lebendiger Adventskalender im Zwieselstal

Wir sind wieder guter Dinge und hoffen, dass dieses Jahr der Lebendige Adventskalender wieder stattfinden kann. Coronabedingt waren die letzten Jahre ein bisschen ausgebremst. Folgende Termine werden durch Familien aus Wolkersdorf übernommen:

- Mittwoch, **30. November**, um **18.30 Uhr** bei Familie Winkler,
- Montag, **5. Dezember** um **18.30 Uhr** vor dem HdG
- Freitag, **16. Dezember** um **17 Uhr** bei Familie Zeller.

Jetzt schon Dankschön allen Beteiligten! Viele leuchtende Augen nach einem besinnlichen Abend sind es wert, dabei zu sein.



Weihnachtsmarkt wieder geplant!?

Wenn alles gut geht, ist am **26. November** wieder ein Weihnachtsmarkt in Wolkersdorf geplant.



Einfach erlesen: Erntedank und Gemeindefest

Am Erntedanksonntag, **2. Oktober**, ist das ganze Zwieselstal zum gemeinsamen Gemeindefest nach Dietersdorf auf die Kirchenwiese eingeladen.



Der Festtag beginnt mit einem **Gottesdienst um 10 Uhr**.

Erlesen: der Posaunenchor, die geschmückte Kirche und mehr.

Einfach: die Lieder zum Mitsingen.

Einfaches und erlesenes Essen gibt es anschließend: Schäufele mit Kloß, Linsen-Nuss-Braten, Gemüsesuppe, Salate, Kaffee und Kuchen und gegen Spätnachmittag Flammkuchen.



Angebote für Kinder: Riesen-seifenblasen und Mostpressen, Schätze buddeln, Riesentürme aus Kapla-Steinen bauen, Märchen, Basteln....

Für Erwachsene gibt es Wein, Käse und Schokolade zu kosten, einen Büchertisch zum Er-Lesen, Flamenco: Erlesenes für die Augen.

Zum Abschluss erlesene Musik: die Zwieseltaler Band „**Heiliger Bimbam**“ spielt um **17.30 Uhr** zu einer Abschlussandacht in der Kirche.

Bei Regenwetter findet das Gemeindefest im Gemeindehaus und in der Kirche statt.

BlackRiverBrass kommt nach Dietersdorf

Am **Samstag, 29. Oktober um 18 Uhr** ist es so weit: Unter dem Thema „Happy“ spielt die Band BlackRiverBrass unter der Leitung von Philipp Wild in der Georgskirche Musik, die gute Laune macht. Klassische, moderne und swingende Blechmusik wird schwungvoll präsentiert.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Ökumenischer Kinder- Bibeltag im Zwieselstal „Freunde fürs Leben“

so lautet das Thema am Buß-
und Betttag **Mittwoch,**
17. November.

Jonathan und David haben als
Freunde in der Bibel viel zusam-
men erlebt und auch wir haben
Freundinnen und Freunde. Was
zeichnet einen guten Freund
aus? Tiefsinnig, kreativ und spie-
lerisch werden wir „Freunde fürs
Leben“ ergründen.

Ab **7.30 Uhr** Frühstück für die,
die Betreuung brauchen (3 Euro
Aufpreis)

9 Uhr bis 13.30 Uhr Kin-
derbibeltag und Mittagessen
13.30 Uhr Abschlussan-
dacht – herzliche Einladung
an Eltern und Geschwister.
14 Uhr Ende – Abholung der
Kinder

Mitzubringen sind: 3 Euro
Teilnahmegebühr (ggf. 3 Euro
Frühstücksaufschlag), Mäppchen
(Stifte, Schere, Kleber), ggf.
einen Mund-Nasen-Schutz und
eine Trinkflasche.

Anmeldung **ab Mitte Oktober**
über [www.georgskirche-dieters-
dorf.de](http://www.georgskirche-dietersdorf.de)

Anmeldeschluss ist der
11. November.

Vorbereitungstreffen für
Mitarbeiter*innen:
Donnerstag, 10. Oktober,
19.30 Uhr. Herzliche Einladung
an alle, die Lust haben mit zu
machen!

Karin Brandmeyer und Renate
Schindelbauer



Familienfreundlicher Gottesdienst

Am **Sonntag, 23. Oktober** um
10 Uhr laden wir Familien, Jung
und Alt zum gemeinsamen
Feiern ein.

Dieses Mal haben wir die Clow-
nin Agnes eingeladen und sie
wird uns Gottes Liebe auf ein-
drückliche Weise nahebringen.

Herzliche Einladung!





Anderer Advent

Advent zum Lesen. Der Adventskalender für Erwachsene mit wunderbaren Texten und Bildern. Ein paar Minuten zur Ruhe kommen, ganz für sich, eben „**der andere Advent**“ ohne Hektik, Kunstlicht und Trubel.

Für Kinder gibt es seit einigen Jahren den „**Anderen Advent für Kinder**“ mit Geschichten, Bastelideen und vielem mehr.

Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen und im Pfarramt Dietersdorf gibt es ab Oktober den „Anderen Advent“ zu kaufen. Der Kalender für Erwachsene kostet **9,80 Euro**, der Kinderkalender kostet **8,30 Euro**.



Lebendiger Advent

Bereits im November öffnen sich die ersten Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“. Eine kurze Geschichte, ein paar Lieder, ein Gebet und vor allem: ein fröhliches Zusammentreffen von Menschen, die sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen wollen. Ganz in Ihrer Nähe!

Montag, 28. November um **18.30 Uhr**: bei Familie Riedl, Vorderer Rotenberg 9, Dietersdorf

Mittwoch, 30. November um **18.30 Uhr**: bei Familie Winkler, Dietersdorfer Straße 34a, Wolkersdorf

Freitag, 2. Dezember um **17 Uhr**: bei Frau Bäuerlein, Steiner Str. 3, Nemsdorf

Für die weiteren Termine werden im nächsten „Miteinander“ Handzettel eingelegt sein.

Gemeindeaktionstag

Am **Samstag, 12. November** gibt es wieder einen Aktionstag rund um Friedhof, Kirche und Gemeindehaus.

Der Kirchenvorstand freut sich über alle, die kommen und mit-helfen.

Beginn ist um **9 Uhr**, Ende gegen 13 Uhr mit einem Mittagessen.



Bzw.: BeziehungsWeise

Um Beziehungen geht es im nächsten „**Gottesdienst für Ausgeschlafene**“ am **Sonntag, 6. November um 11 Uhr**. Johann Elmar Seebauer gestaltet den Gottesdienst musikalisch, mit gesanglicher Verstärkung durch Christina Beierkuhnlein, Laura Spiller und Harald Betten-dorf. Texte werden von Renate Schindelbauer beige-steuert. Es geht dabei um die Beziehungen zwischen Menschen, aber auch zwischen Mensch und Tier, um unsere Beziehung zur Welt, in der wir leben und wie wir diese Beziehungen weise leben können.

KaDieWo? Und was?

Ein bisschen klingt es nach einem großen Kaufhaus in Berlin. Gut sortiert und in großer Vielfalt gibt es alles Mögliche. Und noch ein bisschen mehr.

KaDieWo, bei uns bedeutet es die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden **Katzwang**, **Dietersdorf** und **Wolkersdorf**.

Natürlich hängt das auch damit zusammen, dass wir in den nächsten Jahren weniger Pfarrpersonen, weniger Geld und auch weniger Gemeindemitglieder voraussehen. Aber vor allem hängt diese Zusammenarbeit damit zusammen, dass wir Lust haben, gemeinsam Kirche in der Region

zwischen Nürnberg und Schwabach zu gestalten.

Ein Team befasst sich gerade damit, die **Gottesdienste für das kommende Jahr zu planen**.

Schon ein erstes Ergebnis: am **Sonntag Lätare, 19. März 2023** sind wir aus dem Zwieseltal nach Katzwang zum Gottesdienst eingeladen. Unser Landesbischof, Dr. Heinrich Bedford-Strohm, wird an diesem Tag den Gottesdienst mitgestalten. (Am besten gleich im Kalender eintragen.)

Haben Sie Ideen und Wünsche? Teilen Sie uns diese gerne mit.

Ein weiteres Team überlegt zur Zeit, wie die **Öffentlichkeitsarbeit** gestaltet werden kann.

Haben Sie kreative Fähigkeiten und ein wenig Zeit? Dann gestalten Sie gerne mit!

Ihre Pfarrämter sagen Ihnen, wie und wo das geht.

Weitere geplante Teams: Konfirmandenunterricht, Jugendarbeit, Organisation der Verwaltungsarbeit.



Die Schönheit der Bedürfnisse

Wussten Sie, dass alle Menschen die gleichen Bedürfnisse haben? Diese Erkenntnis war für mich eine echte Offenbarung.

Liebe, Sicherheit, Neugier, Sinnhaftigkeit, Freiheit, Zugehörigkeit, Anpassung, Lernen, Unterstützung. Das sind nur ein paar Beispiele. Vielleicht konnten Sie bei dem einen aus vollem Herzen „**Ja, das brauch ich auch!**“ sagen und bei dem anderen mussten Sie erst mal überlegen, ob Sie das wirklich brauchen. Letzteres liegt nicht daran, dass Sie dieses Bedürfnis grundsätzlich nicht haben, sondern daran, dass es jetzt, in diesem Moment für Sie nicht so wichtig ist.

Bedürfnisse nehmen wir oft erst wahr, wenn sie unerfüllt sind. Darüber, dass sie Schlaf brauchen, denken die meisten erst nach, wenn sie fühlen, dass sie müde werden.

Spannungen im Alltag können entstehen, **wenn** man die eigenen Bedürfnisse nicht erkennt (ich merke, dass etwas nicht stimmt, kann aber nicht benennen was), **wenn** man sie erkennt, aber nicht berücksichtigen kann (ich bräuchte jetzt Ruhe, sitze aber in einer wichtigen Besprechung), **wenn** mein Bedürfnis dem Bedürfnis einer anderen Person entgegensteht (ich brauche Ent-

spannung, während dem Anderen Aktivität wichtig ist).

Am **Dienstag, 11. Oktober** um **19.30 Uhr** möchte ich Sie ins Gemeindehaus Dietersdorf einladen. Wir gehen den Bedürfnissen auf den Grund. Warum sind sie wichtig? Was bewirken sie im Kontakt mit anderen Menschen? Und was kann ich tun, um mit diesem Wissen im Alltag etwas anzufangen?

Anita Schlegel

Krippenspieler gesucht

Wie wir heuer wohl den Heilig Abend feiern können?

Auf jeden Fall ist wieder ein Krippenspiel geplant- ob live oder digital – das ist noch ungewiss.

Sicherheitshalber können wieder **nur 10 Kinder** teilnehmen, **ab 8 Jahren** (mit Bereitschaft zu Sprechtexten).

Probeterminen voraussichtlich **Dienstag, 22., 29. November., 6., 13. und 20. Dezember jeweils 15 Uhr bis 16.30 Uhr.**

Anmeldung (und Flyer) ab 25.10. www.georgskirche-dietersdorf.de

Anmeldeschluss ist der 14. November



Gottesdienst-Kalender



Oktober

Dietersdorf**Wolkersdorf****So., 2.10.
Erntedank**10 Uhr Gemeindefest in Dietersdorf mit Posaunenchor
Pfrin. Schindelbauer**So., 9.10.
17. Sonntag
nach Trinitatis**9 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Scheffler10 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Scheffler**So., 16.10.
18. Sonntag
nach Trinitatis**16 Uhr Festgottesdienst in Wolkersdorf
Installation von Pfr. Ulrich Hardt
Dekanin Sachs und Pfr. Ulrich Hardt**So., 23.10.
19. Sonntag
nach Trinitatis**10 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst in Dietersdorf
Diakonin Brandmeyer**So., 30.10.
20. Sonntag
nach Trinitatis**10 Uhr Festgottesdienst in Wolkersdorf
Einführung von Claudia Benker als Lektorin
Dekanin Sachs und Lektorin Benker

Schwabacher Friedensgebet 7.7.

Sonntag, 7. Oktober, 19 Uhr, Neuapostolische Kirche Schwabach
Friedrichstraße 28 ,Neuapostolische Gemeinde**Mittwoch, 7. November, 19 Uhr,** Spitalkirche Schwabach
Spitalberg, Evang. Jugend im Dekanat Schwabach



November

Dietersdorf

Wolkersdorf

**So., 6.11.
Drittletz. So. d.
Kirchenjahres**

11 Uhr Gottesdienst
für Ausgeschlafene
mit Johann E. Seebauer
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Hardt

**So., 13.11.
Vorletzter So.
des Kirchen-
jahres**

9 Uhr Gottesdienst zum
Volkstrauertag, anschl. Friedhof
Pfrin. Schindelbauer

18 Uhr „Bewegender Abend“
Team

**Mi., 16.11.
Buß- und Bettag**

19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Wolkersdorf
Pfr. Hardt

**So., 20.11.
Ewigkeits-
sonntag**

9.30 Uhr Andacht am Friedhof
10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
anschließend Friedhof
Pfr. Hardt

**So., 27.11.
1. Advent**

9 Uhr Gottesdienst
Pfr. Hardt

10 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl und Chor
Pfr. Hardt

minigottesdienst (1 bis 6 Jahre und Begleitung)

Samstag, 29. Oktober, 16 Uhr, im Haus der Gemeinde Wolkersdorf,
"Abraham und Sara"

Samstag, 26. November, 16 Uhr, im Gemeindehaus Dietersdorf, "Maria und Elisabeth"





Veranstaltungen während der Woche im Haus der Gemeinde (HdG), Am Wasserschloss 5

Mutter/Vater-Kind Gruppe *elw*

Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr (neu!)

Ansprechpartnerin: Verena Michalzik, Tel. (0176) 63 32 28 21

Freitag, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, (aktuell ausgebucht)

Ansprechpartnerin: Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Evangelische Landjugendgruppe Zwieselstal

Termin derzeit offen (im Untergeschoss)

Ökumenische Frauenoase

Montag, 14.30 bis 16 Uhr, in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65

Ü 60 - Treff *elw*

Donnerstag, 13. Oktober, 14.30 Uhr „Macht Dankbarkeit glücklich?“

mit Anneliese Stöcker

Donnerstag, 10. November, 14.30 Uhr „Friedhofkulturen im Wandel“

mit Anneliese Stöcker

Chorprobe Coloured Voices

Mittwoch, 19.30 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

Freitag, 7. Oktober, 9 Uhr

Freitag, 11. November, 9 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Termine noch offen





Veranstaltungen während der Woche im Gemeindehaus Dietersdorf, Oberbaimbacher Weg 7

Eltern-Kind-Gruppe *elbw*

Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr

Georgs-Kids Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr

11. Oktober

25. Oktober

8. November

Frauenkreis *elbw*

Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr Thema noch offen

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr Thema noch offen

Ökumenische Frauenoase (in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65)

Montag, 14.30 Uhr

Posaunenchor

Freitag, 19.45 Uhr

Seniorenachmittag *elbw*

Montag, 10. Oktober, 14 Uhr „Hugenotten“

Montag, 14. November, 14 Uhr „Wie es früher hier war“

Gitarrengruppe *elbw*

Noch offen

Strickabende *elbw*

Montag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Montag, 24. Oktober, 19 Uhr

Donnerstag, 17. November, 19 Uhr

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die geplanten Termine coronabedingt wie geplant stattfinden.

Informationen im Pfarramt, Abkündigungen im Gottesdienst, in der Presse und im Internet unter „Evangelische Termine“

Kinderseite

Aus Zapfen werden Eulen



Material:

Körper und Schnabel - Kiefern- und Fichtenzapfen

Flügel und als Standfläche - Baumrinde beziehungsweise Borke

Ohren - Ahornsamen

Augen - Eichelhütchen

Zuerst werden von der Baumrinde zwei annähernd gleich große, längliche Teile als Flügel abgebrochen. Werden Kiefernzapfen verwendet, muss mit einem Messer seitlich eine kleine Kerbe in die Baumrinde geschnitten werden. Damit kann die Rinde beim Zusammenkleben an einen Zapfenschuppen festgeklemmt werden. Die Kerbe sollte minimal schmaler als der Schuppen sein. An Fichtenzapfen halten die Flügel auch ohne Kleber.

Nun die Augen und den Schnabel festkleben und alles trocknen lassen.

Die beiden „Ohren“ der Eule kommen als Augenbraue direkt an das Eichelhütchen.

Jetzt werden die Flügel seitlich an den Zapfen geklebt. Falls sich der Leim etwas Zeit zum Trocknen nimmt, werden die Bauteile mit Stecknadeln fixiert. Diese werden dazu vorher durch die Bauteile gesteckt, sodass dann nur noch die Nadelspitze in den Zapfen gedrückt werden müssen. Erst kleben und dann stecken funktioniert nicht.

Die langen Fichtenzapfen und manche Kiefernzapfen stehen von alleine gar nicht oder sind schief. Solche Zapfen kannst du auf ein Stück Borke kleben. Fichtenzapfen stehen besser, wenn man vorher ein Stück der Zapfenspitze abschneidet. Fertig.

Quilten zur Ehre Gottes

Der **Kunsterbst in der Schwabacher Stadtkirche** zeigt als einen Höhepunkt die Ausstellung eines großen, dreiteiligen Quilts aus insgesamt 800 Einzelquadraten der **Wolkersdorfer Quilterinnen** zum Thema ‚Vater unser im Himmel‘. In Zusammenarbeit mit der Schwabacher Künstlerin Gabriele Fuchs entstand nach intensiven Vorgesprächen in vielen Stunden und in mühevoller Handarbeit ein Werk, das seinesgleichen sucht.

Aus zwölf Farben des Farbkreises, aus unterschiedlichen Goldanteilen und goldenen Linien wurde eine einmalige Komposition geschaffen, die symbolhaft zeigen will, wie Gott als fürsorgender Vater das Muster und die Strahlkraft unseres Lebens webt und fügt.

Herzliche Einladung zur Vernissage am **Freitag, 7. Oktober** um **17 Uhr** im Kunstraum der Stadtkirche St. Johannis und St. Martin, Schwabach.

Die Ausstellung ist bis **13. November** zu sehen.

Einmal auftanken, bitte!

Impulse, Workshops und Kabarett „Die Avantgardinen“ von Frauen für Frauen

Workshops zu: Resilienz stärken, DIY: Nachhaltigkeit, Spirituelles mit Bibliolog, Soul-Collage® - Kraftquelle innere Bilder

Termin: **Samstag, 12. November, 14.30 bis 21.30 Uhr**

Roth, Evang. Gemeindehaus, Mühlstraße 6, ab 19 Uhr Kabarett in der Stadtkirche Roth

Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat in Zusammenarbeit mit dem EBW

Kosten: 10 Euro inkl. Workshops, Verpflegung und Kabarett (Auftank-Rabatt-Preis ;-))

Anmeldung bitte bis 2. November unter www.ebw-schwabach.de oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder telefonisch: 09122 9256-420

QR Code zur EBW-Startseite:



Diakonie(verein)

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“.
Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 10 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c

**jeweils mittwochs 19 Uhr bis
21 Uhr**

19.10.2022, 26.10.2022

02.11.2022, 09.11.2022

23.11.2022, 07.12.2022

14.12.2022, 11.01.2023

25.01.2023 und 01.02.2023

**Bei Interesse bitten wir um
einen kurzen Telefonanruf bei
einer der Kontaktadressen**

Gerda Gebhardt, Kanalstr. 7
91126 Schwabach (09122/ 76472)
Julia Strahler
info@strahler-design.de

EPL - Gesprächstraining für Paare. Seminar zur Stärkung der Beziehung und Konfliktprävention

Termin: Wochenende Freitag 14.
Oktober, 18 Uhr bis Sonntag, 16.
Oktober, 12.00 Uhr

Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4

Leitung: Petra und Willi Lobenwein

Kosten: pro Paar (ohne Unterkunft/Verpflegung): 160,-Euro
(bezuschusst)

Anmeldung bis 8. Oktober unter
www.ebw-schwabach.de

Ambulante Pflege der Diakonie Roth-Schwabach

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach 30 Jahren ambulante Pflege, davon 16 Jahre in der Diakoniestation Roth-Schwabach werde ich mich zum 31. Juli als Leitung der Diakoniestation verabschieden.

Ich habe sehr viel Herzblut und Engagement in all den Jahren mitgebracht.

Die Rahmenbedingungen in der Pflege, der Pflegenotstand, der mittlerweile auch bei uns im Landkreis und in der Stadt Schwabach angekommen ist, sowie die ständig wechselnden Anforderungen wie z.B. durch Corona, Vorgaben des Medizinischen Dienstes usw. haben mich dazu bewogen über meine berufliche Zukunft nachzudenken. Schweren Herzens habe ich mich entschieden die Pflegebranche zu verlassen.

Mein Kollege und Stellvertreter Sven Schmidt wird künftig die Aufgabe der verantwortlichen Pflegefachkraft übernehmen. Ich freue mich sehr, die Aufgabe in jüngere Hände zu übergeben.

Sein aktuelles Wissen das er in der Weiterbildung erworben hat, seine innovativen Gedanken und seine Erfahrungen werden für Sie, das Team und das Diakonische Werk eine Bereicherung mit sich bringen.

Gerne denke ich an die vielseitigen Versorgungen vom Kleinkind bis zum hochbetagten Senior, Gespräche und Begegnungen bei verschiedenen Gemeindefesten, Sommer- und Herbstfesten, Seniorentagen, Gottesdiensten sowie Versammlungen der Diakonievereine. Bereichernd waren auch die verschiedenen Aktionen während der Woche der Diakonie.

Ich nehme die abwechslungs- und facettenreichen Eindrücke gerne mit.

Für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen über die vielen Jahre bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen.

Ihre Claudia Bärnthol



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach 2 Jahren als Bereichsleitung des ambulanten Pflegedienstes Roth-Schwabach freue ich mich auf eine neue Herausforderung und beerbe Frau Bärnthol als verantwortliche Pflegefachkraft.

Mein Name ist Sven Schmidt, ich wurde 1982 in Ingolstadt geboren.



Ich habe meine Ausbildung zum Altenpfleger vor 20 Jahren bei der Caritas in Neumarkt absolviert.

Danach durfte ich Erfahrungen in vielen Bereichen des Gesundheitswesens sammeln. Seit 2020 bin ich in der Diakonie Roth-Schwabach angestellt.

In dieser Zeit habe ich sehr stark von meiner Kollegin und Vorgängerin profitiert und konnte viel Erfahrung sammeln.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zukunft und gutes Gelingen. Sven Schmidt

Folgen Sie uns – bei Social Media!



Seit Januar bin ich als Social-Media-Managerin im Dekanat Schwabach unterwegs, schaue mir die Kirchen an, lerne Menschen kennen und zeige das bei Social Media (Instagram und Facebook). Das Ziel meiner Arbeit: die Vielfalt der Kirchengemeinden unseres Dekanats zeigen, Einblicke geben und Menschen einladen, im Alltag mit Kirche in Kontakt zu kommen. Auf Social Media zeigen wir uns als Dekanat mitten im Leben: als Kirche bestehend aus unterschiedlichsten Menschen, die alle der Glaube an Gott vereint.

Ich möchte Sie einladen, dem Dekanat Schwabach bei Instagram/Facebook unter @schwabach.evangelisch zu folgen. Für alle, die neugierig geworden sind, Fragen haben oder selbst bei Social Media aktiv werden wollen: ich biete eine Social-Media-Sprechstunde über Zoom an. Kommen Sie gerne vorbei!

Alle wichtigen Infos zu mir, Kontaktmöglichkeiten, unsere Kanäle und Termine der Sprechstunde gibt es auf der Dekanatswebsite www.dekanat-schwabach.de unter dem Menü „Social Media“.

Christine Czekalla

Wir danken für die Unterstützung!

DietersdorferGewerbe
Eine **starke** Gemeinschaft



<p>Elektro Bernecker GmbH Tel. 09122 / 887990 www.elektro-bernecker.de</p>	<p>Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas Dittrich Tel. 09176 / 995736 www.stb-dittrich.de</p>
<p>Hohenstein Heumann Steuerberater Partnerschaft mbH Tel. 0911 / 9708120 www.hohenstein-heumann.de</p>	<p>Restaurant „Hufer“ Fam. Christakos Tel. 0911 / 636317 www.restaurant-hufer.de</p>
<p>Lift-Master David Knolle Tel. 0911 / 96462477 www.lift-master.de</p>	<p>Alfred J. Oppek GmbH Tel. 0911 / 9969580 www.oppek-verpackungen.com</p>
<p>Naturheilpraxis Beate Regensburger Tel. 0911 / 6329834 www.beate-regensburger.de</p>	<p>Schreinerei Schleier Tel. 0911 / 6324276 www.schreinerei-schleier.de</p>
<p>www.dietersdorf.de</p>	

lesezeichen buch & caffè

Königsplatz 29, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 2919
www.lesezeichen-sc.de
mail@lesezeichen-sc.de

Praxis für naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren Michaela Shivananda

Heilpraktikerin & zertifizierter Coach
Schlehenweg 2, 91126 Schwabach
mobil (01522) 286 57 48

Second-Hand für Groß und Klein

Wolkersdorfer Berg 7, 91126 Schwabach
Tel. (0157) 51 14 30 12

Praxis für Naturheilkunde

Regine Pfister-Stöbel Heilpraktikerin
Osteopathie, Kinesiologie,
Fußreflexzonentherapie
Schimmelgraben 2, 91126 Schwabach
mobil (0163) 682 10 70

Celandra - Annette Wild

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Kinesiologie, Systemisch Coaching,
Lebensberatung, CranioSacrale Therapie
Dietersdorfer Str. 16, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 340 12 47

Wir danken für die Unterstützung!



Malermeister Robert Thurner GmbH

Wolkersdorfer Berg 14, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 643 77 996
mobil (0160) 292 98 85
www.malermeister-thurner.de

Doris Pültz, Kosmetik-med.

Fußpflege, Stettiner Str. 12
91126 Schwabach
Tel. (0911) 631 29 50

Sparkasse Mittelfranken-Süd

Westring 38, 91154 Roth

Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich immer, Heike Karnitzschky

Wolkersdorfer Hauptstr. 46
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 76 11

Optik Winkler – wir freuen uns auf Sie

Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 641 82 00
www.optik-winkler.com

Auto Spies, Daihatsu-Vertragshändler

Reparaturen aller Fabrikate
Nördliche Ringstr. 15 a
91126 Schwabach, Tel. (09122) 29 44

Margot Witt - Steuerberaterin

Treukontax Steuerberatungs GmbH
Unterbaimbach 2, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 879 06 40

Bestattungen Peine e.K.

Limbacher Straße 38, 91126 Schwabach
mit eigener Trauerhalle
Tel. (09122) 818 13

Calmeza - Kosmetik und Wellness

Wolkersdorfer Hauptstraße 25b
91126 Schwabach, www.calmeza.de
Tel. (0911) 132 106 62

Schwester Agnes

Mobile Kranken-und Altenpflege
Wolkersdorfer Hauptstr. 86
Tel. (0911) 632 68 91
mobil (0172) 866 09 21

Blumen Winkler, Wolkersdorfer

Hauptstr. 43, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 962 68 00

Sabine Zecheus, Die Handwerkerin – Bau- und Möbelschreinerin

Drahtzieherstr. 79 c, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 632 01 86, (0163) 776 26 15
www.die-handwerkerin.com

GS SCHENK GmbH

Siegelsdorfer Str. 55, 90768 Fürth
Tel. (0911) 372 75-0
www.gs-schenk.de, info@schenk-bau.de

Mory GmbH & Co. KG

Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a
91126 Schwabach
Tel. 0911/24267850
info@mory-haustechnik.de

Grünes Zentrum Krottenbach

Baumschulen Schopf GmbH
Höllwiesenstr.59, 90453 Nürnberg
Tel.(0911) 63 86 31, Fax (0911) 63 02 42
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

malerweiß GmbH

Fassade-Boden-Wand-Alles -aus-einer-Hand
Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 63 27 14
info@malerweiss.de

Metzgerei-Gasthof Adam Drexler

Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach, Tel. (0911) 63 00 98

Wir danken für die Unterstützung!

**Günzel & Günzel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft**
Wiesenstraße 1 a, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 181 69 - 0
www.steuerberatung.sc
info@steuerberatung.sc

Bestattungsinstitut Alter
Spitalberg 4, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 160 14

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Str. 7, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 693 99 34
Fax (09122) 693 99 35
www.Dachprofis24.de
Kontakt@Ryschka.eu

**Alpha Apotheke
Maximilian Spitzbart**
Fürther Str. 39, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 179 69
Fax (09122) 866 80
info@alpha-apotheke-sc.de

**Geppert Steuerberatungs-
gesellschaft mbH**
Wolkersdorfer Hauptstr. 33
91126 Schwabach
Tel. (0911) 96 47 2 - 0
Fax (0911) 96 47 2 - 30
www.geppert-stb.de

**CHRISTOPHORUS APOTHEKE
Rupert Mayer e. K.**
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 55 38
Fax (0911) 637 01 39
www.meineapothekevorort.de

Lindner Steinmetz GmbH
Reichelsdorfer Hauptstr. 48, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 638 38 18, Fax. (0911) 638 32 57
www.grabsteine-lindner.de
grabsteine.lindner@t-online.de

Malerbetrieb Gehring
SC Wolkersdorf und Kammerstein
Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein
Tel. (09178) 998 08 70
www.maler-gehring.de

Engel EDV-Service
Der Engel für Ihren PC
Vorderer Rotenberg 22, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 699 93 00, www.engel-edv.de
martin.engel@engel-edv.de

Bestattungen Abendröte GbR
Reichenbacher Str. 19, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 889 77 00
www.bestattungen-abendroete.de
info@bestattungen-abendroete.de

Glaserei Amm GbR
Am Pfaffensteig 38, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 45 51 87

**FrankenImmobilien Verwaltung &
Vermittlung**
Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 384 735 13, Fax (0911) 253 20 183
Email: info@frankenimmokestler.eu

Sekretariats- & Buchhaltungsservice
S. Kestler UG & Co. KG
Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 715 55 961, Fax (0911) 253 20 183
Email: info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

Raiffeisenbank Roth-Schwabach
Kugelbühlstr. 19 - 21, 91154 Roth

Nachbarschaftshilfe: Tel. (0911) 632 54 31 E-Mail: zwieseltal.hilfe@gmail.com

Ambulante Pflege der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 984 14 - 610

Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 98 41 42 01

Telefonseelsorge: Tel. (0800) 111 0 111

Krisendienst Mittelfranken: Tel. (0911) 424 85 50

Gute Adressen

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Harald Hecker, Tel. (0911) 63 00 64

Mesnerdienst

Familie Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

Eltern-Kind-Gruppe

Regina Pranschke, Tel. (0163) 691 30 53

Georgskids

Karin Brandmeyer (0911) 63 61 17

Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

Posaunenchor

Obfrau: Carolin Suchanek
Tel. (0163) 201 68 33

Seniorenachmittag

Monika Fleischmann, Tel. (0911) 632 72 24

Gitarrengruppe

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Strickabende

Renate Schindelbauer, Tel. (0911) 63 61 17

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstands

Claudia Benker, Tel. (0911) 95 64 95 96
(0151) 24 114 744

Sabine Gomolka, Tel. (0911) 53 57 82

Mesnerdienst

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

Ü 60 - Treff

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Bauverein

Werner Leist, Tel. (0911) 63 28 327

Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

Chor Coloured Voices

Interimsansprechpartnerin Claudia Benker,
(0151) 24 114 744

Team Feste und Feiern

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

miniGottesdienst

Silke Jaksch, Tel. (0911) 637 03 47

Kindergottesdienst

Pfarramt Dietersdorf, Tel. (0911) 63 61 17

Ökumenische Frauenoase

Gisela Rümmelin-Schneider

Tel. (0911) 632 51 07

Babett Ramming, Tel. (0911) 63 55 50

Diakonieverein Zwieselgrund

Harald Hecker, Tel. (0911) 63 00 64

Kindertagesstätte Christophorus Zwieselstal

Nia Weger, Tel. (0911) 63 88 95

www.kita-zwieselstal.de

Kinderkrippe Christophoruskirche

Tel. (0911) 964 46 96

Elternbeirat der Kindertagesstätte

Roland Gottschalk, Tel. (0173) 357 02 99

Kinderlachen Zwieselstal

Simone Kaiser, Tel. (0911) 598 26 48

Bürgergemeinschaft Wolkersdorf e.V.

i.V. Martin Lang

Vorstand@bg-wolkersdorf.de

Christophoruskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

Pfarrer: Ulrich Hardt

Am Wasserschloss 1

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 53 99

Fax (0911) 641 18 17

E-Mail pfarramt.christophorus.sc@elkb.de

www.christophoruskirche-wolkersdorf.de

Sekretärin: Monika Geistmann

Bürostunden: Montag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

Kirchgeldkonto: IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE60 7646 0015 0000 5389 57,
Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR



Georgskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Dietersdorf

Pfarrerin: Renate Schindelbauer

Alte Dietersdorfer Str. 2

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 61 17

Fax (0911) 63 61 23

E-Mail pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de

www.georgskirche-dietersdorf.de

Sekretärin und Friedhofsverwaltung: Erika Braun

**Bürostunden: Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr**

Diakonin: Karin Brandmeyer

E-Mail karin.brandmeyer@elkb.de

Kirchgeldkonto: IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE75 7646 0015 0000 5182 20
Raiffeisenbank Roth-Schwabach, BIC: GENODEF1SWR

